

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DES DEUTSCHEN FUNDRAISING VERBANDES

# FUNDStücke

## Klein oder groß?

UNTERSCHIEDE UND GEMEINSAMKEITEN  
VERSCHIEDEN GROSSER ORGANISATIONEN



DEUTSCHER  
FUNDRAISING  
VERBAND

Wir stärken die Kultur des Gebens

4-2022

ISSN 2190-1783

GEFÖRDERT DURCH:

Deutsche Post 

DIRECT  
mind

# Gute Fachkräfte einfach finden

**Der Fachkräftemangel geht seit einigen Jahren durch die Nachrichten und Zeitungen. Gerade der deutsche Mittelstand merkt an, dass es sehr schwer ist, zuverlässiges und gut ausgebildetes Personal zu finden. Diese Entwicklung geht auch am Dritten Sektor nicht vorbei. Talents4Good, die Personalberatung für gemeinnützige Organisationen und gemeinwohlorientierte Unternehmen, bietet eine Lösung für den wachsenden Bedarf.**

Als Carola von Peinen vor zehn Jahren Talents4Good gründete, war von Fachkräftemangel im Dritten Sektor noch keine Rede. „Damals stellten viele Organisationen infrage, ob sie eine externe Beratung zur Rekrutierung von Mitarbeiter\*innen überhaupt nötig haben“, erinnert sie sich. Heute ist das anders. Gemeinnützige Organisationen haben es sehr schwer, vakante Stellen zu besetzen, und arbeiten oft mit einer ausgedünnten Personaldecke. „Und das, obwohl sich immer mehr Menschen einen ‚Job mit Sinn‘ wünschen.“

## Wie hilft Talents4Good dem Dritten Sektor?

„Wir verfügen über ein starkes Netzwerk, das sowohl die Zivilgesellschaft, die Nachhaltigkeitsbranche als auch die Schnittstellen in die Wirtschaft umfasst. Dadurch finden wir die richtigen Menschen für die wichtigsten Jobs“, beschreibt sie ihre Arbeit. Dabei sind die Mitarbeiter\*innen von Talents4Good aber nicht nur Anlaufstelle für gemeinnützige Organisationen, die neues Personal suchen, sondern auch für Menschen, die es in den Non-Profit-Bereich zieht. „Wir richten Workshops aus, um den Menschen erste Einblicke in die Arbeit im gemeinnützigen Sektor zu geben und sie weiterzubilden. Gemeinsam mit Neues Stiften und dem Major Giving Institut bieten wir einen Onlinekurs an, der sich an Fachleute aus Marketing und Vertrieb richtet.“

## Talente für den Dritten Sektor

Gemeinnützige Organisationen, die sich an Talents4Good wenden, sollten sich vom Namen des Unternehmens nicht täuschen lassen: „Talent bedeutet nicht, dass wir vorwiegend junge Menschen vermitteln, die den Einstieg in den Dritten Sektor suchen. Das Talent steht für Fähigkeiten, die eine Person besonders auszeichnen und für andere einen Mehrwert stiften. Das ist ganz unabhängig vom Alter. Momentan vermitteln wir viele Expert\*innen, die bereits seit Jahren im Non-Profit-Bereich tätig sind, aber auch

Quereinsteiger\*innen, die besonders motiviert für die Arbeit im Non-Profit-Sektor sind, nachdem sie 20 bis 25 Jahre in Unternehmen tätig waren.“ Doch trotz des Wunsches, einen „Job mit Sinn“ auszufüllen, erleben gerade sie am Anfang häufig einen echten Kulturschock. Gemeinnützigen Organisationen empfiehlt sie ein Onboarding, bei dem ganz transparent darauf eingegangen wird, wie die jeweilige Organisation tickt und welche Unterschiede im Vergleich zur Arbeit im For-Profit-Bereich vorliegen.

## Was können die Organisationen tun?

Es ist wichtig, dass nicht nur die neuen Mitarbeiter\*innen sich in die Welt der Gemeinnützigkeit hinein的角度, sondern auch die Gemeinnützigen in die ehemalige Welt ihrer zu gewinnenden Talente. „Da ist das Gehalt natürlich immer ein Thema. Quereinsteiger\*innen wissen oft nicht, was angemessen ist. Der Dritte Sektor sollte anerkennen, dass er da etwas entgegenkommend sein muss, was aber in den letzten Jahren immer mehr der Fall ist. Außerdem sollte er moderne Arbeitszeit- und Homeofficemöglichkeiten schaffen, denn diese sind Angestellte aus der freien Wirtschaft inzwischen gewohnt und haben ihren Alltag darauf ausgerichtet. Große Mitarbeiter\*innen-Benefits sind aber nicht nötig. Für eine sinnvolle Sache zu arbeiten ist für unsere Talente oft schon Benefit genug.“

Lucas Giesen

### Im Gespräch



Carola von Peinen, Gründerin der Personalberatung Talents4Good